

FOTOHOF

Inge-Morath-Pl. 1-3

5020 Salzburg

+43 662 84 92 96

fotohof@fotohof.at

www.fotohof.at

Hannah Darabi

Soleil of Persian Square

03.12.

22

—
28.01.

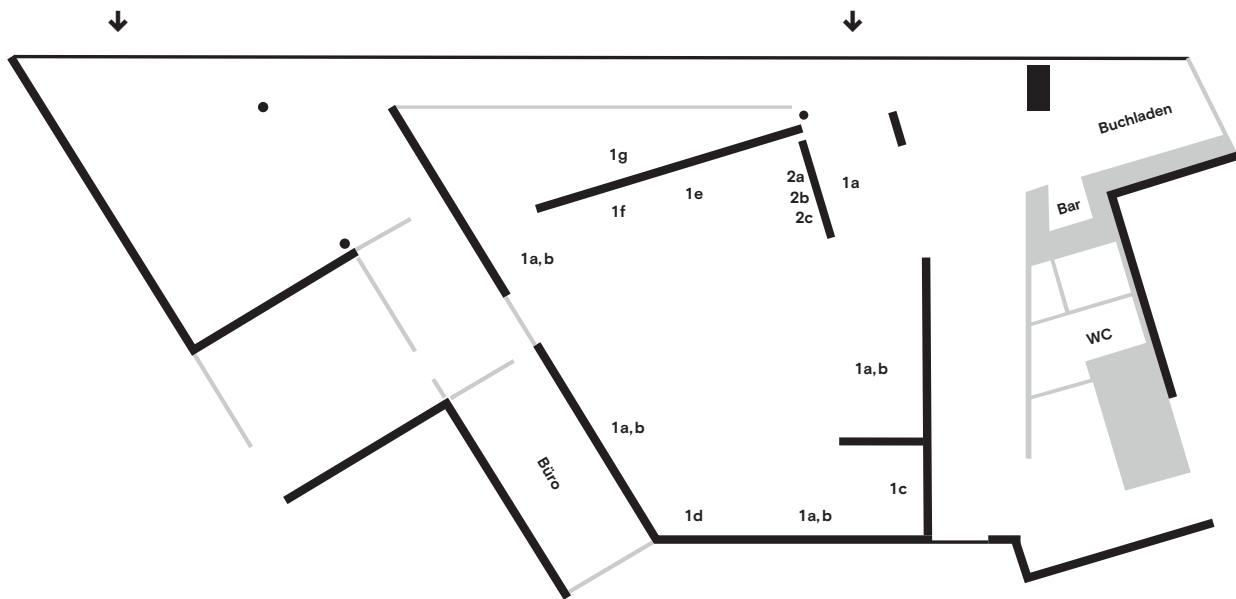
23

Bild: Hannah Darabi – Soleil of Persian Square, landscape series, 2021



Hannah Darabi, geboren 1981 in Teheran, ist eine iranische Künstlerin und Fotografin. Sie studierte Kunst in Teheran und anschließend an der Universität Paris VIII–Saint-Denis. Obwohl sie heute in Paris lebt, bleibt ihr Herkunftsland das Hauptthema der meisten ihrer Fotoserien, in denen ihre Fotografien mit anderen Materialien wie Texten, Archivbildern und Objekten interagieren, um die einzigartige politische Situation und die wirtschaftlichen Bedingungen in ihrem Land zu zeigen. Unter den verschiedenen Ausdrucksformen, die sie erforscht, nehmen die Künstlerbücher einen besonderen Platz ein. Ihre Bücher befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen wie dem Museum of Modern Art (Library and Archives) in New York, der Kandinsky-Bibliothek im Centre Pompidou in Paris, der Bibliothèque Nationale de France und der Königlichen Bibliothek von Belgien.

Index



- 1a Soleil of Persian Square, *Landscapes*
- 1b Soleil of Persian Square, *Portraits*
- 1c Soleil of Persian Square, *Video*
- 1d Soleil of Persian Square, *Yellow pages*
- 1e Soleil of Persian Square, *Lyrics excerpts*
- 1f Soleil of Persian Square, *Cassettes*
- 1g Soleil of Persian Square, *Roads*

- 2a Archiv Videos
Excerpt from the movie „Hamsafar“
(Fellow Traveller) by Masoud Asadollah, 1975
*The music is that of a song of the same title,
performed by Googoosh*

- 2b Archiv Videos
Excerpt from the movie „Frayâd zir-e âb“
(Screaming Under Water) by Sirous Alvand, 1977
*The music is from a song of
the same title, performed by Dariush*

- 2c Archiv Videos
Chanson 1: *Hayedeh – Râvi (Narrator)*, 1983
Chanson 2: *Dariush – Yâvar-e hamisheh mo'men*
(Devoted Everlasting Friend), 1976
Chanson 3: *Googoosh – Man âmadeam*
(I Have Come to You), 1975
Chanson 4: *Ebi – Goriz (Escape)*, 1985
Chanson 5: *Homeyra – Bahâr (Spring)*, 1991
Chanson 6: *Leila Forouhar – Yâr-e shirin*
(Delightful Friend), 1996
Chanson 7: *Shahram Shabpareh – Vâveylâ*
(Oh My !), 2005
Chanson 8: *Andy & Kouros – Balâ*
(Naughty), 1998
Chanson 9: *Jalal Hemmati – Bâbâ Karam*, 1992

Mit *Soleil of Persian Square* begibt sich Hannah Darabi auf die Suche nach der visuellen Identität der iranischen Diaspora in Los Angeles. Seit der islamischen Revolution im Jahr 1979, die eine enorme Auswanderungswelle nach sich zog, findet sich die größte iranische Gemeinschaft außerhalb des Iran in den USA. Etwas mehr als ein Drittel der in den Vereinigten Staaten lebenden Iraner:innen ließen sich in Los Angeles und den umliegenden Kleinstädten, insbesondere in Orange County, nieder. Diesem, umgangssprachlich auch als „Teherangeles“ bezeichneten Gebiet, versucht Hannah Darabi ein Gesicht zu geben. Sie selbst hat es als Teenager in Teheran über verschiedene popkulturelle, oft nicht frei zugängliche, Quellen kennengelernt. So galt Popmusik seit der islamischen Revolution als nicht mit der staatlichen Moral vereinbar, weshalb sie im Iran offiziell nicht verfügbar war.

Hannah Darabi verbindet Stadtansichten aus dem Großraum Los Angeles, in denen sie Spuren der iranischen Diaspora ausmacht, mit Portraits ihrer Bewohner:innen sowie mit popkulturellen Artefakten, wie Kassettenhüllen, Songtexten, Screenshots von Musikvideos aus den 1980er und 1990er Jahren. Sie öffnet ihre Sammlung und richtet den Blick auf einen realen, aber auch auf einen imaginären Raum, auf ein popkulturelles Phänomen, das sich zwar in Opposition zur iranischen Staatsdoktrin formiert hat, von säkularen Intellektuellen aber als niedere Kunstform verschmäht wird und nicht zuletzt auf ihre eigene Position inmitten vielfältiger Formen von innerer und äußerer Emigration.

Die Ausstellung im FOTOHOF findet in Kooperation mit dem Centre d'art GwinZegal, Guingamp statt.